

Für eine wirksame Bürgerbeteiligung bei der Erarbeitung des „Masterplanes Neuenheimer Feld“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat hat beschlossen, „dass die Stadt gemeinsam mit der Universität unter Einbindung aller weiteren Akteure einen Masterplan Neuenheimer Feld einschließlich der verkehrlichen Erschließung erarbeitet“ und das Entwicklungskonzept „ergebnisoffen“ mit der Universität diskutieren wird.

Die Universität begrüßt einen Masterplanprozess ohne Vorbedingungen, lehnt es aber ab, dass eine Bürgerbeteiligung über den Unicampus stattfindet, dies sei reines Wissenschaftsgebiet. Die Bürgerbeteiligung solle nur die Verkehrsanbindung beinhalten.

Wir fordern die Bürgerbeteiligung für den gesamten Masterplan!

Die Universität nennt für die Entwicklung des Neuenheimer Feldes:

- Weitere Nachverdichtung
- Bebauung nördlich des Klausenpfades
- Keine Straßenbahn in das Universitätsgebiet
- Erschließung des Gebietes für den Autoverkehr durch
 - den Ausbau des Klausenpfades
 - fünfte Neckarbrücke
 - „Zubringer Nord“ durch das Handschuhsheimer Feld

Diese Ziele stehen in erheblichem Konflikt mit Interessen der Bürger von Neuenheim, Handschuhsheim und Wieblingen, aber auch mit denen der Bürger der ganzen Stadt.

Um diese Interessen in den Entwicklungsprozess nachhaltig einzubringen, brauchen wir zur Begleitung des Verfahrens einen Koordinationsbeirat mit paritätischer Besetzung durch die Bürger. Voraussetzung hierfür ist die Anregung der Bürgerbeteiligung durch die Bürgerschaft selber.

Wir bitten Sie deshalb, mit Ihrer Unterschrift dazu beizutragen, dass die Vorstellungen der Bürger der Stadt Heidelberg wirksam zur Geltung kommen und die Bürger als die wichtigsten Akteure grundlegend eingebunden werden.

V.i.S.P.: Bündnis für Bürgerbeteiligung Masterplan Neuenheimer Feld / Neckarbogen, c/o IGH, Mühlthalstr. 38, 69121 Heidelberg

